

Antrag Nr. 18-F-29-0008

CDU und Grüne

Betreff:

Flächenpotenziale für geförderten Wohnraum prüfen
- Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2018 -

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die gemäß Sitzungsvorlage 14-V-61-0046 (Wohnbauflächenentwicklung - Umsetzung der ermittelten Potenziale) bisher ermittelten und bewerteten Potenziale für Wohnbauflächen in einer Gesamtübersicht aller bisher betrachteten Flächen im Ausschuss darzustellen. Hierbei sind insbesondere die Flächen zu berücksichtigen, bei denen die Möglichkeit besteht, dass ab 60 oder mehr (zusätzlichen) Wohneinheiten mindestens 22 Prozent bzw. 30 Prozent (bei städtischen Gesellschaften) der neu geschaffenen Wohneinheiten als geförderte Wohnungen realisiert werden können.
2. im Flächennutzungsplan festgesetzte Wohngebiete, für die noch kein Bebauungsplan besteht und die aber von Art und Maß der bestehenden Bebauung Potenziale für mehr als 60 Wohneinheiten aufweisen, dahingehend zu überprüfen, ob durch die Aufstellung eines Bebauungsplans eine Nachverdichtung/Aufstockung sinnvoll und möglich wäre und ob damit insbesondere die Schaffung von gefördertem Wohnraum begünstigt werden könnte.
3. bestehende Bebauungspläne für Wohngebiete dahingehend zu überprüfen, ob durch Änderung des jeweiligen Bebauungsplans eine Nachverdichtung/Aufstockung sinnvoll und möglich wäre und ob damit insbesondere die Schaffung von gefördertem Wohnraum begünstigt werden könnte.

Wiesbaden, 28.11.2018

Hans-Joachim Hasemann-Trutzel
Fachsprecher
CDU

Dr. Alexander Reinfeldt
Fraktionsreferent

Dorothee Andes-Müller
Fachsprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Julia Beltz
Fraktionsreferentin